



Sammlung Theaterzettel

Graf Armand oder Die zwei gefährvollen Tage

Cherubini, Luigi

1827-01-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

54

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. Januar, 1827.

G r a f A r m a n d,

o d e r:

Die zwei gefahrvollen Tage.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt
von Zilee. Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Par- laments von Paris	Herr Werth
Constanze, dessen Gemahlin	Mad. Boch
Mikeli, Savonar und Wasserträger in Paris	Herr Freund
Daniel, dessen Vater	Herr Ehlers
Antonio, Mikeli's Sohn, im Dienste eines Pächters auf einem Dorfe bei Paris	Herr Unzelmann
Marzelline, dessen Schwester	Mlle. Kinkel
Semos, ein reicher Pächter zu Gonesse	Herr Richter
Angeline, dessen Tochter	Mlle. Langschwadt d. j.
Erster Commandant	Herr Grua
Zweiter Commandant	Herr Kühn
Erster Soldat.	Herr Beygaard
Zweiter Soldat	Herr Janson
Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.	

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Unzelmann auf Samstag den 27.
Januar angekündigte Vorstellung ist wegen eingetretener Hindernisse auf Mon-
tag den 29. Januar verlegt.

Sonntag, den 28. Januar: „Leocadia.“ Oper von Auber.

Montag, den 29. Januar (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des
Hofschauspielers Hrn. Unzelmann): „Iba Münster“, oder: „Das heim-
liche Gericht.“ Ritterstück in 5 Abtheilungen.

„Baurhall“ bei Trautmann, vor dem heidelberger Thore.